

# STADT MAHLBERG

Ortenaukreis

## 2. Änderungssatzung

der Stadt Mahlberg (Ortenaukreis) zur Änderung des Bebauungsplans

### **"Hinter den Gärten"**

=====

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 09. Mai 1988 die 2. Änderungssatzung zur Änderung des Bebauungsplans "Hinter den Gärten" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

§§ 1 bis 4, 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S 2253),

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1764),

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhaltes (PlzVO) vom 30.07.1981 (BGBl I S. 833),

§ 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes, jetzt Baugesetzbuch in der Fassung vom 30.01.1973 (GBL.S.19),

§§ 3 Abs. 1, 6, 7, 13 und 73 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.11.1983 (GBL S. 770) (LBO),

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 3.10.1983 (GBL. S. 578)

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Bebauungsplan (zeichnerischer Teil).

§ 2

Inhalt der Änderung

- (1) Für den Bereich der Grundstücke Lgb.Nr. 14 (tw), 15 (tw), 16 (tw), 17/2 und 17/3 wird die Nutzungsschablone geändert.
- (2) Es sind bis zu 2-geschossige Gebäude zulässig, wobei bei 1-geschossigen Gebäuden die Grundflächenzahl von 0,4 und die Geschoßflächenzahl von 0,5, bei 2-geschossigen Gebäuden die Grundflächenzahl 0,4 und die Geschoßflächenzahl 0,8 festgesetzt werden.  
Für 1-geschossige Gebäude ist eine Dachneigung von 38-48 Grad, für 2-geschossige Gebäude eine Dachneigung bis 30 Grad zulässig.
- (3) Die Änderungen werden über ein Deckblatt, das Bestandteil der Satzung ist, in den Bebauungsplan eingearbeitet.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzungen zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 10. Mai 1988



A handwritten signature in dark ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke.

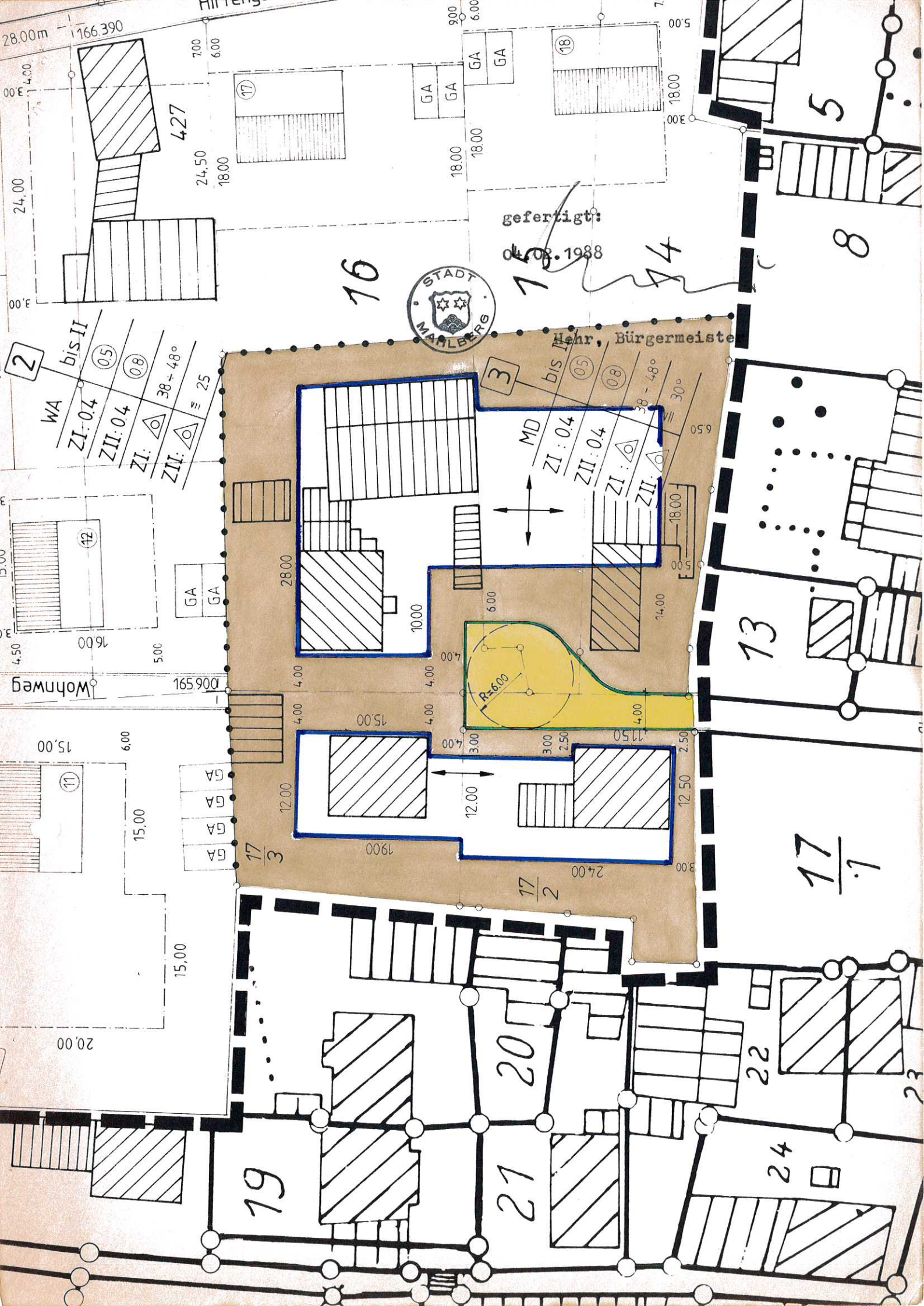
Hehr, Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluß nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluß beanstandet hat, oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.





Zugehörig zur Satzung vom

**10. Mai 1988**

Offenburg, den 14. JUNI 1988

Landratsamt Ortenaukreis

